

Berlin; v. Elert, Berlin; Rechtsanwalt Dr. Karl Gaßmann, Berlin; Dr. jur. Karl Mattes, Stuttgart; Bankdirektor a. D. Alex Petitjean, Wiesbaden.

**Gegründet:** 9./7. bzw. 19./12. 1918; eingetragen 26./2. 1919 unter der Firma: „Kraft“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft des Automobilelubs von Deutschland; die ao. G.-V. vom 4./11. 1933 beschloß, die Firma zu ändern in „Kraft“ Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Zweigniederl. in Danzig, München.

**Zweck:** Versicherung von Personen gegen jede mit dem Betriebe von Kraftfahrzeugen in Zusammenhang stehende Unfall- und Haftpflichtgefahr, ferner Versicherung von Kraftfahrzeugen gegen Vernichtung, Verlust und Beschädigung. Die Ges. ist eine Tochterges. der Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, die auch gleichzeitig Rückversicherer ist.

**Grundbesitz:** Grundstück in Magdeburg, Porsestraße 6a.

**Verbände:** Die Ges. selbst gehört keinem Verbande an, sie unterhält aber auf dem Wege über den Rückversicherer enge Beziehungen zum Verband der Kraftfahrzeugversicherer.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 1000 Namens-Aktien zu 1000 RM mit 75 % Einzahl.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Nam.-Aktien zu 1000 M mit 25 % eingez., übern. von den Gründern zu 100% plus 5% für Kosten, Stempel usw. Die Aktien können nur mit Zustimmung des A.-R. übertragen werden. Lt. G.-V. v. 30./6. 1924 wurde das A.-K. in voller Höhe auf Reichsmark-Währ. umgestellt.

**Großaktionäre:** Allianz und Stuttgarter Verein Versich.-A.-G., Berlin; Münchener Rückversicherungs-Ges., München.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 17./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5 % R.-F., 7½ % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forder. an die Aktionäre 400 000, Grundbesitz 50 000, Hyp. 220 225, Wertp. 1 681 571, Guthaben bei Bankhäusern u. öffentl.

Kassen 2 706 477, do. bei anderen Versich.-Unternehm. 225 580, Rückst. Zs. 34 696, Guth. bei Generalagenten, Agenten u. Dritten 1 563 352, Kassa einschl. Postscheckguth. 19 991, Inv. u. Drucksachen 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, gesetzl. R.-F. 250 000, Res. für außergewöhnl. Versich.-Fälle 250 000, sonst. Res. 150 000, Prämienres. 218 771, Prämien-Ueberträge 1 364 505, Res. für schwab. Versich.-Fälle 1 331 610, Guth. von Versich.-Gesellsch. 1 914 675, Guth. von Generalagenten, Agenten u. Dritten 25 362, Versich.-Steuer 28 687, sonst. Passiva 3733, Ueberschuß einschl. Vortrag 364 550. Sa. 6 901 893 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. (Außentände 1012, Inv. 6588, Hyp. 20 000, Grundbesitz 30 000, zins. 57 600, hiervon ab: bei den Branchen verrechnete Anteile 37 000) 20 600, Kursverlust 2947, Währungs-Verlust 20 533, Steuern u. öffentl. Abgaben (332 629, hiervon ab: bei den Branchen verrechn. Anteile 214 878) 117 751, Ueberschuß einschl. Vortrag 364 550 (davon Divid. 72 000, satzungsgem. Gewinnanteile 20 108, Einzahlg. auf die Forderung an die Aktionäre für das nicht eingez. A.-K. 150 000, Ueberweisung an die Res. für außergewöhnl. Versich.-Fälle 50 000, Vortrag 72 442). — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 70 605, Ueberschuß aus Unfall- u. Haftpflicht-Versich. 170 984, Fahrzeug-Versich. 148 139, Zinsen (222 558, hiervon ab: bei d. Branchen verrechn. Anteile 87 974, 134 584, Mieterträge 2069. Sa. 526 381 RM.

**Garantiemittel der Ges. ult. 1932:** A.-K. 1 000 000, R.-F. 250 000, Res. für außergewöhnliche Versicherungsfälle 300 000, sonst. Res. 150 000, Prämien-Res. 218 771, Prämien-Ueberträge 1 364 505, Res. für schwabende Versicherungsfälle 1 331 610, Gewinnvortrag 72 442, insges. 4 687 328 RM.

Gesamtabzüge in 1932 des Vorstandes: 76 741 RM, des A.-R.: 22 658 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Mannheimer Lebensversicherungsbank A.-G.

Sitz in Berlin W 8, Krausenstraße 9—10.

**Vorstand:** Rud. Waurich, Mannheim; stellv. Vorstandsmitglied: Reg.-Rat a. D. Dr. Johannes Philipps, Berlin.

**Prokuristen:** Franz Mahnert, Hans Höhne.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gutsbes. Reg.-Assess. a. D. W. Scipio, Mannheim; Stellv.: General-Dir. Konsul Dr. Karl Weiß, Mannheim; Rechtsanw. Friedrich König, Mannheim; Geh. Justizrat Dr. Zapf, Heidelberg.

**Gegründet:** 9./3. 1922; eingetragen 16./5. 1922. Die Firma lautete bis zum 16./6. 1926: Kronos, Deutsche Lebensversicherungs-Akt.-Ges.

**Zweck:** Mittelbarer und unmittelbarer Betrieb aller Arten der Lebensversicherung. Andere Versicherungszweige können mit Zustimmung der G.-V. nach dem dafür aufzustellenden Geschäftsplan und nach Genehmigung durch das Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung betrieben werden.

**Grundbesitz:** Gebäude in Wuppertal-Elberfeld, Grabenstr. 4 und Heubruich 7; Berlin-Köpenick, Oberspreestraße 172/174.

**Verbände:** Die Ges. gehört als Mitglied an: Dem „Reichsverband der Privatversicherung“, dem „Verband deutscher Lebensversicherungsgesellschaften“, dem „Verein der deutschen Lebensversicherungsgesellschaften“ und dem „Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft“.

**Beteiligung:** Nom. 329 600 RM mit 25 % eingezahlten Aktien der Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Die Gesellschaft gehört dem Konzern der Mannheimer Versicherungsgesellschaft an.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 RM mit 27 % Einzahl. Zur Uebertragung einer Aktie ist, solange sie nicht in voller Höhe eingezahlt ist, die Zustimmung des A.-R. und des Vorstandes erforderlich, die diese Zustimmung versagen können, ohne daß sie verpflichtet sind, Gründe für ihre Entschließung anzugeben.

Urspr. 20 000 000 M, übern. von den Gründern zu 100%, dann erhöht lt. G.-V. v. 27./2. 1923 um 20 000 000 Mark in 20 000 Nam.-Aktien zu 1000 M. Die Aktien wurden von der Mannheimer Versich.-Ges. in Mannheim zu pari mit 25 % Einzahl. übern., ferner leistete letztere Ges. für den Organisat.-F. 10 000 000 M à fonds perdu. Darüber hinaus fand ein Aktienaustausch beider Ges. im Verh. von 10 Mannheimer Aktien : 2 Kronos-Aktien statt. Die Kap.-Umstell. v. 19./2. 1925 von 40 000 000 M auf 20 000 RM bei 25 % Einzahl. wurde vom Register-Richter aus formalen Gründen beanstandet, so daß eine neue Reichsmark-Eröffn.-Bilanz per 1./1. 1924 und demgemäß auch eine neue Kap.-Umstell. zu erfolgen hatte. Dann wurde lt. G.-V. v. 10./7. 1925 das A.-K. von 40 000 000 M auf 1 000 000 RM bei 25 % Einzahl. derart umgestellt, daß gegen Einliefer. von 4 Aktien zu 1000 M eine neue Aktie über 100 RM bei 25 % Einzahl. gewährt wurde. Gleichzeitig fand die Bildung eines Organis.-F. Gemeh., dessen Vollzahl. mit 100 000 RM inzwischen stattfand. Die bisherige Einzahl. von 25% auf das A.-K. wurde durch Zuweisung von je 10 000 RM aus dem Reingew. für 1930 und 1931 auf das Konto „Forderungen an die Aktionäre“ auf 27% erhöht.

**Großaktionär:** Die Aktienmehrheit (84 %) ist im Besitz der Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 13./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % d. A.-K.), 5 % Div. an Aktien, Tant. an A.-R., Rest a) an mit Gewinnbeteilig. abgeschlossene Versicherungsges. der planmäßige Anteil, b) zur freien Verfügung der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 730 000, Grundbesitz 300 000, Hyp. u. Grundschuldforderungen 3 969 009, Schuldscheinforder. gegen öffentl. Körperschaften 2 157 281, Wertp. 295 548, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 1 700 674, Guth.: bei Bankhäusern 642 197, bei anderen Versich.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversich.-Verkehr 67 715, gestund. Prämien 636 948,